



Kantonsforstamt

St.Gallen, 11. September 2020

«Waldbiodiversität» – Artikel Mitteilungsblatt 1/6

- Pascal Gmür, Kantonsforstamt
- Waldbiodiversität

Waldbiodiversität – Hotspot Wald

Der Wald bedeckt rund ein Drittel der Kantonsfläche. Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen – somit über 30'000 Arten – sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen.

Der Wald ist überraschend vielfältig! Über 30'000 Pflanzen- und Tierarten haben im Wald ihr Zuhause. Eine lange Tradition des naturnahen Waldbaus sorgt für eine Vielfalt an Lebensräumen und ökologischen Strukturen. Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz insgesamt ist aber unbefriedigend; auch im Wald bestehen gewisse Defizite. Mit gezielten forstlichen Massnahmen gilt es die Waldbiodiversität zu erhalten und zu fördern, denn der Wald soll ein Hotspot der Biodiversität bleiben. Waldeigentümer und Forstdienst legen sich für die Waldbiodiversität ins Zeug!

Kanton St.Gallen übernimmt nationalen Schwerpunkt

Das Bundesamt für Umwelt BAFU setzt im Jahr 2020 zusammen mit den Kantonalen Forstdiensten einen Schwerpunkt bei der Waldbiodiversität:

- Der Wald ist zentral für die Biodiversität
- Der Wald liebt das Chaos – Totholz im Wald ist gut für die Biodiversität
- Ein vielfältiger und artenreicher Wald ist besser auf den Klimawandel vorbereitet
- Naturnahe, nachhaltige Nutzung – die Biodiversität dankt's

Weitere Infos auf www.wald.sg.ch und www.wald-vielfalt.ch

Foto:



Foto links: Kampagnenfoto wald-vielfalt.ch des BAFU

Foto rechts: Im Waldreservat Kreisalpen in Nesslau werden lichte Wälder mit viel Heidelbeeren für das Auerhuhn gefördert (Foto: Reto Hürlimann, Revierförster).